

Sächsische Elb- = Zeitung.

Unterhaltungsschrift und Anzeigenblatt.

Mit Beiblatt: „Der Elbbote.“

Verantwortlicher Redacteur u. Verleger. Ludwig Donath in Schandau.

Nr. 39.

Durch alle Postanstalten
zu beziehen.

Freitag, den 28. Septbr.

Pränumerationspreis:
vierteljährl. 10 Ngr.

1855.

Haltet Friede!

Herzlicher Mahnruf als Nachklang der 300jährigen Jubelfeier des
Augsburger Religionsfriedens.

Herrlich prankte in dem deutschen Lande
Festgeschmückt wohl manches Gotteshaus
Und es zog die festliche Guirlande
Durch die Straßen sich von Haus zu Haus.

Alles athmete nur Lust und Freude,
Heil'ge Andacht trug uns himmelwärts,
Bei der Glocken festlichem Geläute
Bebte heil'ge Nahrung durch das Herz.

Laut erschallen festliche Gesänge,
Durch der Straßen festgeschmückten Gang
Zog im frohen, festlichen Gepränge
Unsere Jugend unter Sang und Klang.

Tausende sah man mit ihnen wallen
Nach dem festgeschmückten Heiligthum,
Riefen dort ihr Jubellied erschallen,
Zu verkünden des Allvaters Ruhm!

Es ertönte von beredtem Munde
Laut des Predigers begeisternd Wort
Und erhob uns in der Feiersunde
Zu des Lichtes und der Wahrheit Hort!

Trost und Hoffnung schöpfte aus der Rede
Manches tiefbekümmerte Gemüth,
Denn durch milden Trost aus dem Gebete
Neu des Lebens Himmelsstrahl erglüh!

Friede zog mit göttlich hehrer Wonne
In die schmerzgefüllte Menschenbrust,
Vor dem lichten Strahl der Glaubenssonne
Schwand der Sorgen Nacht zu Himmelstluft.

Ruh und Friede! mächtige Gewalten!
Vor Euch sinkt des Hasses wilde Macht;
Denn wo Ruhe und wo Friede walten,
Ist der Liebe heil'ger Trieb erwacht! —

Jener Bahn, der vor dreihundert Jahren
Noch des Glaubenshasses Waffen schwang;
Daß im Kampf entbrannt die Krieger waren,
Die doch alle Christi Bund umschlang,

Er wird sinken vor der heil'gen Mahnung,
Die der schöne Jubelstag gebracht,
Wo durchglüht von sel'ger Gottesahnung
N. u. das Herz in frommer Brust erwacht!

Dauernd nun erblüht der Eintracht Segen,
Wo man sich in Liebe nur erkennt!
Drum kommt Jedem liebend stets entgegen,
Ob er Christ sich oder Jude nennt!

Eine Heerde nur soll einst auf Erden, —
Wie uns Christi heilig Wort verheißt, —
Eine Heerde soll auf Erden werden!
Haltet Friede denn in Christi Geist!

Gustav Adolf Reichel.

Tagesgeschichte.

Schandau. Verklingen sind die freudigen Töne, die in uns die festliche Gesinnung erweckten, die wir an dem herrlichen Jubelfeste, welches nur allein in Deutschland von 20 Millionen evangelischen Festen gefeiert worden ist, haben sollten; allein einen nochmaligen Rückblick an die Feier dieses so herrlich ausgeschmückten Tages erweckt in uns gewiß so manche Freude.

Nachdem die Festesfeier mit dem herrlichen Glockengeläute und angezeigt worden war, sahen wir am Morgen den festlichen Zug, welcher sich nach der Kirche bewegte, und an welchem auch unsere katholischen Mitchristen Antheil nahmen, da es doch auch für ihre Kirche ein Friedensfest mit war. Den Zug, bei welchem die hiesigen Bürgerschützen Spalier gebildet, eröffneten die Jungfrauen des Kirchspieles, hierauf folgte der Hr. Past. vicar, die Bibel in der Hand tragend, welche am Jubelfeste 1839